

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	8
Vorwort.....	9
Einleitung: Die dichte Beschreibung einer Merkwürdigkeit	11
1. Forschungsstand: Vom Rechtspositivismus zur symbolischen Kommunikation.....	20
2. Zielsetzung: Zeugnisse einer lebendigen Kultur des Politischen	25
3. Aufbau der Arbeit: Diskurs und Praxis	27
I. TEIL: PROLEGOMENA	
1. Vorbemerkungen: Die Performanz symbolischen Trauerns	31
1.1 Der Eigen-Sinn symbolischer Trauerakte und die Frage der Aneignung	37
1.2 Symbolische Austauschbarkeit? Die semantische Verwandtschaft der <i>pompae</i>	39
1.3 Erfolg und Misserfolg: Instrumentelles vs. symbolisch-expressives Handeln	41
2. Soziale, politische und juristische Voraussetzungen von Trauerakten..	44
2.1 Historischer Ort und Genese des <i>squalor</i>	45
2.2 Elitäre Konflikte des zweiten Jahrhunderts und ihr Ort: Die Gerichte	49
2.3 Die Öffentlichkeit als Regulativ nobilitärer Auseinandersetzungen.....	57
2.4 Die Heterogenität des <i>populus</i> und das Problem der Etikettierung	62
II. TEIL: GESTALT UND EIGENHEITEN EINER DISKURSIVEN PRAXIS	
3. Zwischen Diskurs und Praxis: Die narrative Performanz der Trauerszenen	71
3.1 Selbst Zeugnis ablegen: Cicero und seine Verbannung.....	75
3.2 Aushandeln zwischen Vorbild und Vorlage: Die kollektiven Trauerakte des Livius.....	83
3.3 Verständnis und Missverständnis: Appians Tiberius Gracchus	88
4. Narrative Strategien: Die literarische Modellierung von Trauerszenen.....	94
4.1 Die ideale Trauerszene gibt es nicht.....	95
4.2 Das Glück scheitern zu können: Narrative Optionen	99
4.3 Eskalation der Konfliktsituation: Radikalisierung der Anhängerschaft.....	104

III. TEIL: DAS ZEICHENREPERTOIRE SYMBOLISCHER TRAUERAKTE

5.	Abgrenzung, Zuschreibung, Abwertung: Die Kleidung der Römer	115
5.1	Die sogenannte „Trauerkleidung“: <i>lugubria, toga pulla, vestis sordida</i>	120
5.2	Das Anlegen der <i>vestis sordida</i> als Selbsterniedrigung	127
5.3	Um jeden Preis gesehen werden wollen: Die Ökonomie der Aufmerksamkeit	130
6.	Trauern und Drohen: <i>Der planctus</i>	136
6.1	Das Fehlen einschlägiger Gesten beim <i>squalor</i>	139
6.2	Jenseits der Inszenierung: Das Zerreißen der Kleider als spontaner Trauerakt?	142
6.3	Durch Schweigen den Ruf schädigen: Die Inszenierung der <i>fama</i>	151
7.	Aneignung und Verkehrung: Aspekte der Bestattungskultur	156
7.1	Die Eskalation einer Leichenfeier bei Clodius und Caesar	156
7.2	Die <i>pompa funebris</i> imitieren: Die Demonstration familialer Kontinuität	164
7.3	Wie dem Leichenzug folgen: Das <i>adsectari</i>	171
8.	Bitten und Werben: Praktiken der Nahbeziehungen nutzen	176
8.1	Auf Stimmenfang gehen: <i>ambitio</i> und <i>prensatio</i>	178
8.2	<i>Sordidatus</i> und <i>candidatus</i> : Zwei Seiten einer Medaille	182
8.3	Übertreibung bis zur Verkehrung: Die <i>adsectatio</i>	186
8.4	Herumgehen von Haus zu Haus: <i>ambitio</i> oder <i>salutatio</i> ?	189
9.	Geschworene, Götter, Gegner: Bitten in anderen Räumen	193
9.1	Sich zu Füßen der Richter werfen: Die forensische <i>supplicatio</i>	194
9.2	Auf die Götter verweisen: Religiöse <i>supplicationes</i> und Geschlechterrollen	198
9.3	Sich rituell unterwerfen: Die <i>deditio</i> von Königen und Gesandten	202
10.	Zwischenfazit: Anzeichen einer elastischen politischen Kultur	212

IV. TEIL: DIE WIRKUNG DES *SQUALOR*

11.	Gefühle zeigen und evozieren: (Un-)Beabsichtigte Reaktionen	221
11.1	Den Zuschauer zum Trauern bringen: Theorie und Praxis	223
11.2	Die Wucht des <i>squalor</i> : Das explosive Gemisch von Trauer, Wut und Zorn	228
12.	Anspruch, Akzeptanz, Authentizität: Zwischen Erinnerung und Invektive	234
12.1	Das <i>pietas</i> -Moment auf seiner Seite haben: Münzen und Beinamen ...	234
12.2	Kommemorierung und ikonographische Repräsentation: Büsten, Gemmen, Schleuderbleie	241

13.	Rückzug und Widerstand: Reaktionen politischer Gegner	249
13.1	Aktivierung des Schamgefühls und die Kränkung der Ehre: <i> pudor</i> und <i> infamia</i>	250
13.2	Gegenmaßnahmen ergreifen: Injurien-Klage, Milde und Obstruktion.....	254

V. TEIL: ZUSAMMENFASSUNG

14.	Die Gegenprobe: Erwartbares und nicht-erwartbares Verhalten	265
14.1	Die Klaviatur des <i> squalor</i> spielen: Sanktionen und Konzessionen	267
14.2	Verweigerte Trauerinszenierungen: Die <i> causa Appietata</i>	273
15.	Das Ende symbolischer Trauerakte: Verschleiß und Prinzipat	277
15.1	Den Kaiser nicht herausfordern wollen.....	279
15.2	Die Schwächung familialer und Stärkung militärischer Nahbeziehungen	283
16.	Fazit: Eine politische Kultur in Bewegung.....	290
16.1	Literarische Inszenierung und narrative Logik: Die Trauerszenen	291
16.2	Die Systematik im Kleinen: Ein ahistorisches Resümee	293
16.3	Eine „kleine Geschichte“ des <i> squalor</i>	296
16.4	Von der Geschichte überholt: Der Niedergang symbolischer Trauerakte.....	298
	Quellenverzeichnis.....	303
	Literaturverzeichnis.....	307
	Abbildungsnachweise.....	331
	Index	
1.	Stellenregister.....	333
2.	Personenregister	350
3.	Sachregister	355